



*Den Mythos der Regionen leben*



## **European Hiking Quality – eine Auszeichnung für Europas faszinierende Mythoslandschaften**

**Nur ein ganzheitliches Wandererlebnis vermag den Zauber des Wanderns zu entfachen. Daher bewertet die Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa e.V. den Wandererlebensraum als Einheit im Zusammenspiel von Wanderregionen, -dörfern, -wegen und -betrieben. Dabei greift der Verein auf die seit 26 Jahren bewährten Kriterien des „Österreichischen Wandergütesiegels“ zurück und setzt diese mittlerweile europaweit um.**

### **Evaluierung perfekter Wanderdestinationen**

Die Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wanderregionen bei der marktwirksamen Optimierung und der bedarfsorientierten Entwicklung des Wanderangebots in ihren Dörfern und Gastgeberbetrieben sowie entlang ihrer Wanderwege auf Basis erprobter Qualitätsstandards zu unterstützen. Dafür unterzieht sie Regionen, Dörfer, Wege und Betriebe einem peniblen Zertifizierungsprozess und einer umfangreichen Stärken- und Schwächenanalyse, woraus sich ein konkreter Handlungsleitfaden zur Verbesserung ihrer Wanderinfrastruktur und ihres Wanderprogrammes ergibt. Diesem Prozess liegen Qualitätskriterien zugrunde, die in Zusammenarbeit von erfahrenen Tourismus- und Wanderexperten sowie unter Berücksichtigung langjähriger Gästebefragungen ausgearbeitet wurden und beständig weiterentwickelt werden.

### **Eine Auszeichnung mit hohen Ansprüchen**

Im Zuge des Qualifizierungsvorganges sehen sich nicht nur die einzelnen Kandidaten mit hohen Leistungsvorgaben konfrontiert, auch das Wandergütesiegel selbst steckt sich ambitionierte Ziele. So möchte es etwa eine standardisierte Beschreibung und vergleichbare Bewertung von unterschiedlichen regionalen Naturerlebnissen und Erlebnisansprüchen liefern, die Bewerber zu einem selbstständigen Erkennen von neuen Potentialen und Gestaltungsmöglichkeiten anregen und als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für den Gast fungieren.

### **Das Wandergütesiegel auf dem Weg nach Europa**

Im Jahr 2015 wagte das „Österreichische Wandergütesiegel“ den Schritt auf die europäische Bühne. Seither wird für Anwärter außerhalb Österreichs das „Europäische Wandergütesiegel“ vergeben. Im Zentrum seiner Bewertungsgrundlagen steht die jeweilige regionale Leitidee bzw. die definierte regionale Identität. Sie beinhaltet das zentrale Nutzenversprechen für den Wanderurlauber, die Erlebnisidee und den Kern der Geschichte, die die Region erzählt. Eine wirkungsvolle Inszenierung der gegebenen Naturressourcen hängt von einer gelungenen Orientierung von Regionen, Dörfern und Betrieben an der jeweiligen Leitidee ab, die im Idealfall sowohl eine positionierende als auch eine differenzierende Funktion auf der

touristischen Landkarte erfüllt. Das „Europäische Wandergütesiegel“ beurteilt daher Wanderdörfer als Orte der Einstimmung des Gastes auf die ihn erwartenden Natur-, Landschafts- und Kulturerlebnisse, Leitwanderwege als regionale Landschaftsgeschichtenerzähler und konkrete Handlungsvorschläge für den Besucher sowie Wandergastgeber als Basicamps für den perfekten Wanderurlaub.

Detailliertere Informationen zu den Kriterien und Zielen der European Hiking Quality, dem Ablauf des Qualitätszertifizierungsprozesses und den bereits ausgezeichneten Regionen, Dörfern, Wegen und Betrieben erhalten Sie unter [www.europas-wanderdoerfer.com](http://www.europas-wanderdoerfer.com)

3.348 Zeichen  
**Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!**